

Damit es auch den Erdmännchen gut geht

Die CSU Hersbruck veranstaltete im Tiergarten Nürnberg eine Führung außerhalb der normalen Öffnungszeiten

NÜRNBERG – Als besonderes Ferienerlebnis hat die CSU Hersbruck im Rahmen ihrer Reihe „Heimat erleben“ im Tiergarten Nürnberg zu einer Führung außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten eingeladen.

Götz Reichel, Vorsitzender des Ortsverbands Hersbruck, konnte dafür mit Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergartens, und dessen Stellvertreter Dr. Helmut Mägdefrau kompetente Begleiter durch die Anlage gewinnen. Mehr als 50 Teilnehmer, darunter viele Kinder und Jugendliche, für die die CSU den Eintritt übernahm, waren dabei.

Sie erfuhren vieles, was dem normalen Besucher verborgen bleibt. Sei es die Philosophie hinter der Sanddüne mit Sitzplätzen nach dem Eingang, die auf die fränkische Dünenlandschaft hinweist. Oder die vielen Parameter, die es bei den Erdmännchen zu beachten gibt, um eine aktive Population zu erhalten. Für die Technikfans gab es einen Blick hinter und unter die Kulissen der Lagune. Dr. Encke schilderte, welcher Aufwand betrieben wird, um den Bewohnern der Lagune optimale Wasserqualität und Temperatur zu garantieren. Dabei wird im Nürnberger Tiergarten auf das sonst üb-



Die Teilnehmer der Führung mit Dr. Dag Encke und Dr. Helmut Mägdefrau sowie Peter Uschalt und Götz Reichel.

liche Chlor verzichtet und mit verträglichen Mitteln und natürlichen Filtern gearbeitet. Besonders interessant war, dass bei der Gestaltung der Lagune alle Planungen im Prozess mit internationalen Experten diskutiert wurden.

Heute gilt die Nürnberger Anlage weltweit als Vorbild für artgerechte Haltung.

Dr. Mägdefrau und Dr. Encke zeigten an Beispielen auch die Entwicklung der verschiedenen Ge-

hege und Landschaften im Laufe der letzten Jahre. Abschließend stellten Götz Reichel und Zweiter Bürgermeister Peter Uschalt als Initiatoren der Veranstaltung fest, dass der Ausflug nach Nürnberg sich für Groß und Klein gelohnt hat.